

Geplanter Unterrichtsablauf

Thema: Attentat in Oberwart 1995 (siehe Kapitel 4. Februar 1995 - der Bombenanschlag)

benötigte Materialien und Medien: Tafel, Bilder (siehe Themen-Materialien), Smartboard/Beamer, Film „das attentat – vier opfer vier stimmen“, Smartphones der Schüler/innen

| Dauer | Aktivität | Beschreibung | Methode |
|-------|--|--|------------------------|
| 10Min | Bildimpuls: Foto „Die Opfer des Attentats Erwin Horwath,...“ | Fakten zum Anschlag in Oberwart am 4.2.1995 werden gegeben | Input: Lehrperson |
| 10Min | Filmscreening: „das attentat – vier opfer vier stimmen“ von Manuela Horvath“ | Fragenpool an der Tafel: Notizen werden dazu gemacht -Wer wurde zuerst in den Medien und von der Polizei als die Schuldigen am Tod der vier Männer verdächtigt? Warum war das so? -Was wurde am Unglücksort gefunden – worauf weist es hin? -Wie waren die Reaktionen der Familienangehörigen der Opfer? Was ist nach dem Attentat in der Roma-Siedlung in Oberwart passiert? | Einzelarbeit |
| 15Min | Offene Gesprächsrunde | Folgende Themen : -Wo liegt die Romasiedlung in Oberwart, warum ist das so? -Die Situation der Roma in Oberwart 20 Jahre nach dem Attentat Gibt es noch andere Minderheiten, die mit ähnlichen Diskriminierungen, Verfolgungen und Vorurteilen konfrontiert sind? -Wieso ist es für Roma so wichtig, selbstbewusst mit ihrer Identität umzugehen. Habt ihr ähnliche Erfahrungen? | Austausch im Plenum |
| 15Min | Recherche | Arbeitsauftrag – Recherche mit den Smartphones zur Briefbombenserie in Österreich in der 1990ern : http://burgenland.orf.at/news/stories/2692786/ : Präsentation und Diskussion in einer weiteren Einheit. | Einzelarbeit |